

In mai este sau odpinatka prami Zelenku. Aj korelu ti ta praji
[1849, 9-12 avg.] laji moji.

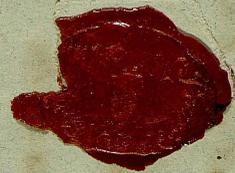
1849 9/12 423 X 22
Kaugaste



In letz wegen mir noch eine Bitte an Euer Exzellenz. In bereits
ist unter dem früher bereits abgesetzten Kommissar Viktoriz und
auf Betrieb der von ihm eingesetzten Beamten ein gewisser Baul Ze-
lenka verhaftet und der unerspüchenden Kommission unter den Docu-
menten eingeschickt worden, als wäre er ein Kosuthianer gewesen
und hätte für den Kosuth gearbeitet. Von dem Verhafteten wissen
wir, daß er früher ein Mensch unserer Partei und folglich ein
ergrimmter Kosuthfeind gewesen ist, unsere verächtliche Leute
sagen uns aber auch, daß er sich auch während der Stürme
immer gut benommen und nichts verbrochen hätte, was seine
Verurtheilung rechtfertigen könnte. Das Ganze eines Verbrechens
soll sich darauf reduzieren, daß er einmal in Chli jübils der Nacht
den Notorischen notorischen Kosuthianern in Serie an die Haufe schrieb:
„Kosuth“. Dies hatten die obenbenannten Herrn, als eine willkommene
ne Gelegenheit ergriffen ihre Geinnung an den Tag zu legen
und sich über ihren lästigen Menschen zu erheben, täuschen
wollten er mit ihnen einen nähern Umgang gepflogen und von
allen ihren Tricks und Witzzügen gewußt hat. Durch verläßli-
che Leute kann dies alles erwiesen werden. Der genannte Baul
Zelenka ist bereits in Preßburg aburtheilt, zum Soldatenstand
aufentritt in Stationist steht mit der Kommiss. de Reg. Kaiser
Alexander in St. Petersburg. Wir bitten unterthönigst E. Ex. den
Fall gütigst untersuchen zu lassen, und sollte nach einer strengen Unter-
suchung der junge Mensch als unschuldig befunden werden denselben
von einem alten tief gebüggten Vater zurückzugeben.

Dem Höher Wohlwollen

Korelu ti blestne neprosilam, ko z' rzi opreghivani a posol muh' utelas.



Handwritten vertical text on the left side of the envelope flap.

Handwritten address:
Pam. Ludovita Šturvi
de re

Handwritten name:
na Mijane

